

Touristische Führungen und Museen

in Schlüchtern
und Umgebung

www.schluechtern.de



... in Hessen

Schlüchtern

Staatlich anerkannter **Luftkurort**

Schlüchtern ist eine Stadt mit langer Geschichte.

Lernen Sie unsere Stadt und die Bergwinkel-
landschaft im Rahmen einer unserer interessanten
touristischen Führungen näher kennen!

Alle Führungen bieten wir Ihnen in Form von
altersgerechten Führungen für z.B. Kindergarten-
kinder, Schulklassen, Vereine oder Verbände an.

1 Stadtführung Schlüchtern



Tauchen Sie ein in die Geschichte unserer
Stadt. Das ehemalige Benediktinerkloster, die
Stadtkirche St. Michael, das Rathaus, die idyl-
lische Linsengasse und die Schmiedsgasse sind
Stationen, die Sie im Rahmen einer Stadtfüh-
rung näher kennen lernen.

Von unseren Stadtführern werden Sie viele
interessante geschichtliche Details sowie
amüsante Anekdoten über die Einwohner
erfahren.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:
35,- €,
jede weitere
Person: 2,50 €
(max.: 25 Personen)

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359

2

Klosterführung



Das im 8. Jahrhundert gegründete Benediktinerkloster ist das älteste erhaltene Gebäude der Region und Keimzelle der Stadt. Es war Ausgangspunkt der geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Impulse für die Region.

Die karolingische Krypta der damaligen Klosterkirche gehört zu den ältesten sakralen Bauwerken in Deutschland.

Die vollständig erhaltene Huttenkapelle ist ein frühes Beispiel gotischer Baukunst im Kinzigtal. Seit der Reformation werden die Klostergebäude als Bildungseinrichtung genutzt.

Beim Rundgang durch das Kloster können, je nach Interessenlage, Schwerpunkte auf die Geschichte des Klosters, seine Baustile, die regionale Reformation oder die Außenanlagen mit den umgebenden Gebäuden gelegt werden.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:

35,- €,

jede weitere

Person: 2,50 €

(max.: 25 Personen)

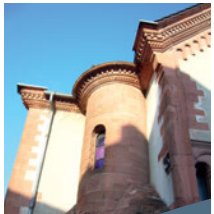
Info + Buchung:

☎ 0 66 61/85-359



3

Jüdisches Schlüchtern



Unser kleines Landstädtchen kann auf eine jahrhundertalte, reiche jüdische Vergangenheit zurückblicken.

Begleiten Sie uns auf einem Rundgang zum mittelalterlichen jüdischen Friedhof, der imposanten neuen Synagoge aus dem Ende des 19. Jahrhunderts sowie verschiedenen Gebäuden und Orten, die eng mit der jüdischen Geschichte Schlüchterns verknüpft sind, wie etwa die Geschichte der Schlüchterner Seifenfabriken.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:

35,- €,

jede weitere

Person: 2,50 €

(max.: 25 Personen)

Info + Buchung:

☎ 0 66 61/85-359

4 Gartentour durch Schlüchtern



Lernen Sie die Stadtgeschichte von Schlüchtern bei einem Streifzug durch ihre Gärten und Grünanlagen kennen.

Nach dem Start im Hof der Klosterrenterei – hier kann man noch den alten Stadtgraben erkennen – geht es weiter zum Klostergarten und dem Kirchhof rund um die Stadtkirche St. Michael, zur Synagoge bis zum Garten des ehemaligen, im Jugendstil erbauten Landratsamtes.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:
35,- €,
jede weitere
Person: 2,50 €
(max.: 25 Personen)

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359

5 Führung im Klostergarten



Lassen Sie sich durch den historisch nachempfundenen, liebevoll angelegten und ehrenamtlich betreuten Garten des ehemaligen Benediktinerklosters führen.

Im Kräutergarten erfahren Sie mehr zu Aussehen, Wirkung und Verarbeitung von Kräutern und Heilpflanzen aus der Klosterzeit. Im Lustgarten, den die Mönche zur geistlichen und körperlichen Erbauung anlegten, lernen Sie vor allem Pflanzen mit ihrer mystischen und magischen Bedeutung kennen.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:
35,- €,
jede weitere
Person: 2,50 €
(max.: 25 Personen)

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359

6 Kultur- und Landschaftsführung



Führung durch den *Schlosspark Ramholz* – eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des Historismus in Deutschland.

Lassen Sie sich von dem gartenhistorischen im englischen Landschaftsstil um 1895 erbauten Schlosspark mit seinem märchenhaften Schloss Ramholz bei einer Führung begeistern.

Die Führung wird individuell nach Ihren Wünschen gestaltet.

www.naturpark-hessischer-spessart.de

Dauer: ca. 2-3 Std.

Bis 25 Personen:
50,- €,
jede weitere
Person: 2,50 €
(max.: 35 Personen)

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/25 60

7 Kräuterwanderung



„Unterwegs mit der Kräuterhexe“
Kräuter riechen, fühlen und schmecken ...

Entdecken Sie die Wunderwelt der Kräuter. Um uns herum wachsen Pflanzen, die wir oft als Unkraut bezeichnen.

Die „Kräuterhexe“ zeigt und erklärt Ihnen, wie Sie die Pflanzen nutzen können und wofür sie gut sind.

Erholung, Erlebnis und Information stehen im Vordergrund dieser Wanderung.

www.kraeuterladen-link.de

Dauer: ca. 2 Std.

Bis 10 Personen:
70,- €

Auf Wunsch:
Verkostung von
Wildkräuterschmankerln
nach der Wanderung
(3,- € p. P. zusätzlich)

Info + Buchung:
☎ 0 66 64/86 33

BERGWINKEL MUSEUM

Museum der Stadt Schlüchtern

Das Bergwinkel Museum befindet sich im Lauter'schen Schlösschen, einem um 1440 erbauten Adelssitz.

Die Besucher erwartet eine spannende Zeitreise durch die Schlüchterner Geschichte.

Im Museum können Sie anhand vielerlei Multimedia-Angeboten über 3 Etagen auf Entdeckungsreise gehen.

8 Museumsführung



Mit modernen Kommunikationsmitteln werden anhand zahlreicher Lebensgeschichten von Schlüchterner Persönlichkeiten unterschiedliche Aspekte der Stadtgeschichte dargestellt.

Zahlreiche persönliche Gegenstände der Grimm-Familie, Aquarelle und Zeichnungen von Ludwig Emil Grimm erinnern daran, dass die in Steinau lebende Grimm-Familie mit einem der Besitzer des Lauter'schen Schlösschens eng befreundet war.



Passend zu dem im Museumsgewölbe eingetrichterten Trauzimmer werden in einer Abteilung Liebesbriefe aus dem Biedermeier sowie Aussteuergewänder einer Braut gezeigt.



Bilder von Felix Muche, der Rentmeister auf Schloss Ramholz war und sich nach seinem Wohnort „Ramholz“ nannte, sowie die seines Sohnes Georg Muche, der zu den ersten abstrakten Malern in Deutschland gehörte und jüngster Dozent an dem berühmten Bauhaus war, tragen zu einem gelungenen Gesamtkonzept des Museums bei.



Eine besondere Attraktion – nicht nur für Eisenbahnfans – ist die Modellbahnanlage: Sie zeigt einen Streckenabschnitt der Bahnlinie Frankfurt–Fulda vom Bahnhof Schlüchtern bis zum Distelrasentunnel im Bauzustand von 1985–1990.

Liebevoll und vorbildgetreu sind alle Gebäude, Brücken, Straßenunterführungen und Wasserdurchlässe gestaltet. Die Anlage hat eine Gesamtfläche von 42 qm und wird vollautomatisch über einen PC gesteuert.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Max. 20 Personen:
35,- €,
zzgl. Eintritt: 2,50 €
p. P. (im Rahmen
der Führung)

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359



Am Internationalen Museumstag
(jährlich, jeden 3. Sonntag im Mai)
ist das Museum – bei freiem Eintritt – geöffnet.

Bergwinkel Museum | Schloßstraße 15 | 36381 Schlüchtern



9 Nachtwächterführung

Erleben Sie die Gassen und Winkel unserer schönen Bergwinkelstadt bei Nacht.

Eine Führung mit ganz besonderem Flair ...

Dauer: ca. 1,5 Std.

Bis 10 Personen:
35,- €,
jede weitere
Person: 2,50 €
(max.: 25 Personen)

10 Nachtwächterführung mit wilden Gesellen

Wer oder was lauert hinter den alten Gemäuern?

Erlebnisreich erkunden Sie mit dem Nachtwächter die alten und geheimnisvollen Sehenswürdigkeiten bei Nacht ...

Dauer: ca. 2-3 Std.

Bis 10 Personen:
70,- €,
jede weitere
Person: 6,- €

11 Öffentliche Vollmondführung

ÖFFENTLICH

Unter dem magischen Einfluss des Vollmonds führt Sie der Nachtwächter durch die historische Altstadt von Schlüchtern – ein ganz besonderes Erlebnis!

Treffpunkt:

BergwinkelMuseum der Stadt Schlüchtern
Schloßstraße 15

Dauer: ca. 1,5 Std.

Pro Person: 4,- €,

Okt.- April: 20:00 Uhr
Mai - Sept.: 20:00
und 22:00 Uhr



12 Individuelle Führungen

Stadtführung

in historischer Uniform oder Tracht,
auf Wunsch: mit Begleitung

oder

Fackelführung

mit „Schmackes“ –
lassen Sie sich überraschen!

Dauer: ca. 2-3 Std.

Bis 10 Personen:
70,- €,
jede weitere
Person: 6,- €

13 Themengebundene Stadtführung in historischer Gewandung

Sie nehmen mit uns Kontakt auf und
schildern uns den Anlass und Ihre spezi-
ziellen Wünsche – und wir machen
etwas ganz Besonderes daraus ...

Lassen Sie sich einfach überraschen!

Führung
nach Absprache
und Aufwand



Info + Buchung
Führung 9 - 13

Wolfgang
Lindenblatt

☎ 0151 / 539 430 00
(Mobil)



Bei Fragen senden
Sie uns bitte eine E-Mail:
an-nachtwaechter@web.de

Burg Brandenstein

Oberhalb des Ortsteils Elm gelegen ist Burg Brandenstein die einzige noch bewohnte Burg der Region. Sie befindet sich in Privatbesitz der Familie von Brandenstein-Zeppelin.

14

Burgführungen & Workshops



Nach Anmeldung können verschiedene Führungen und Aktivitäten gebucht werden.

Bei der Führung zur Geschichte der gut 750 Jahre alten Burganlage erfährt man allerlei Wissenswertes und Anekdoten zum Leben auf der Burg oder zur Brandensteiner Fehde des Mangold von Eberstein gegen die Stadt Nürnberg im frühen 16. Jahrhundert bis hin zur Übernahme der Anlage durch die Familie von Brandenstein Ende des 19. Jahrhunderts.

Workshops u. Feste feiern

Im rustikalen Burghof finden Workshops, etwa zum Brauen von Bier, Brennen von Schnaps, Whisky, Rum oder Gin statt. Auch kann in dieser besonderen Ambiente mit der Familie, der Firma oder dem Verein gefeiert werden. Gerne versorgen wir Sie, nach Anmeldung, auch mit Verköstigungen wie Gebrühtem, Eintöpfe vom Feuer, Gebackenem aus dem Lehmofen oder Kaffee & Kuchen.



Info + Buchung:

Burg Brandenstein
Uwe Kretschmann

☎ 0 66 61/38 88

E-Mail: info@burg-brandenstein.de
www.burg-brandenstein.de

15 Sieboldsammlung



Burgherr
Constantin von
Brandenstein-Zeppelin

Die japanische Siebold-Sammlung ist dem Leben und Wirken von Philipp Franz von Siebold, einem Vorfahren des jetzigen Burgherrn gewidmet. Siebold ging 1823 als niederländischer Sanitätsoffizier nach Japan und nutzte die Zeit zu intensiven Forschungsarbeiten.

Die Exponate aus seinem Nachlass, darunter viele Raritäten, gewähren spannende Einblicke in die japanische Kultur sowie die aufkeimenden Beziehungen zwischen Japan und Europa.

Info + Buchung:

Burg Brandenstein
Uwe Kretschmann

☎ 0 66 61/38 88

16 Holzgerätemuseum



Das Holzgerätemuseum ist eine seit 1970 von der damaligen Burgherrin der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Sammlung alter bäuerlicher Haus- und Wirtschaftsgeräte aus dem früheren Alltagswerkstoff Holz.

Den Besucher erwarten ca. 800 Exponate, mit teils ganz in Vergessenheit geratenen – mitunter skurrilen – Funktionen: etwa von der geschnitzten Wäscheklammer bis zur Mehlsackausklopfmachine.



Info + Buchung:

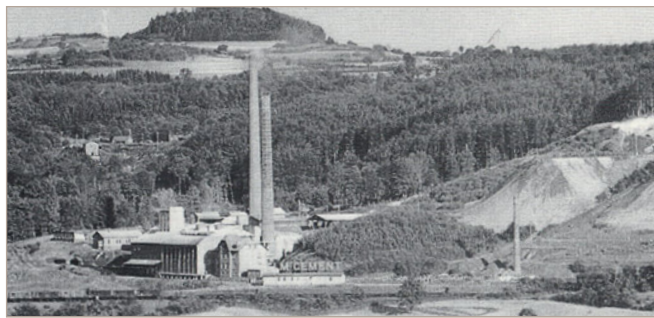
Burg Brandenstein
Uwe Kretschmann

☎ 0 66 61/38 88

E-Mail: info@burg-brandenstein.de
www.burg-brandenstein.de

17

Der Landrücken im Wandel der Zeit ... von Burg Brandenstein zum Braunkohlebergwerk



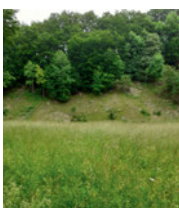
„Elmer Kurve“, Zementwerk und Braunkohlebergwerk 1912

Die Wanderung führt von der Burg Brandenstein vorbei an der „Elmer Kurve“ zum Zementwerk und zum alten Braunkohlebergwerk. Der Weg durchschreitet 245 Millionen Jahre Erdgeschichte und endet wieder an der Burg.

Es werden Versteinerungen gezeigt sowie eigene Funde bestimmt. Auch werden Fragen zur Geologie, Botanik, Kultur-, Eisenbahn- und Industriegeschichte allgemeinverständlich beantwortet.



Burg Brandenstein



Naturschutzgebiet Steinbruch/Zementwerk



Ehemaliges Braunkohlebergwerk

Mittlerer Schwierigkeitsgrad bei entsprechender Wanderausrüstung (d.h. feste Wanderschuhe, evtl. Schirm, witterungsgerechte Bekleidung), ferner sind Lupe und Hammer von Vorteil.

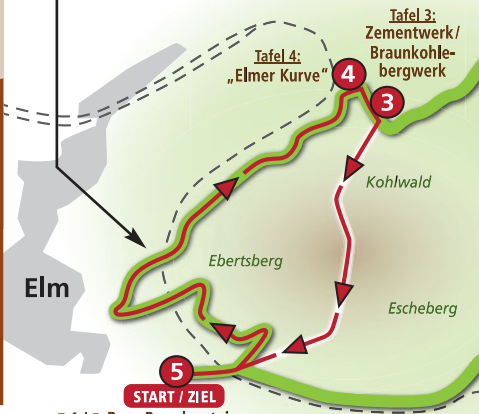
Dauer: ca. 4-6 Std.
Länge: ca. 6 km

Bis 20 Personen:
nur für Vereine,
Schulen oder andere
Einrichtungen

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359



Wanderung am Teilstück des Europäischen Kulturweges Hutten von der Burg Brandenstein ⑤, vorbei an der „Elmer Kurve“ ④, zum Zementwerk und zum Braunkohlebergwerk ③



Tafel 3: Zementwerk / Braunkohlebergwerk

Tafel 4: „Elmer Kurve“

START / ZIEL

Tafel 5: Burg Brandenstein

18

Leben auf dem Vulkan?

... von Hutten zum Heiligenborn



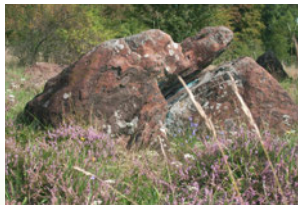
Felsenmeer am Heiligenborn

Viele ältere Bewohner von Hutten dachten, da Hutten von allen Seiten von basaltischen Höhenzügen umgeben ist, ihr Dorf liegt im Krater eines erloschenen Vulkans. Diese Frage und weitere zum etwa 20 Millionen Jahre alten Vulkanismus werden beantwortet.

Die Wanderung startet an der Panoramatafel „Auf der Lederhose“ ⑦ und führt zum Felsenmeer „Heiligenborn“ ⑥. Dort endet, nach einem kleinen Rundgang an eindrucksvollen Basaltfelsen vorbei, die Wanderung am Bergrestaurant Hutten.



Fernblick nach Norden zum „Monte Kali“ in Neuhoß



Huttener Basalt



Mittlerer Schwierigkeitsgrad bei entsprechender Wanderausrüstung (d.h. feste Wanderschuhe, evtl. Schirm und witterungsgerechte Bekleidung).
Treffpunkt: Dorfplatz

Dauer: ca. 4-5 Std.
Länge: ca. 4 km

Bis 20 Personen:
nur für Vereine,
Schulen oder andere
Einrichtungen

Info + Buchung:
☎ 0 66 61/85-359

19 Der Walderlebnispfad am Acis



Der etwa 300 Meter lange Weg verläuft parallel zur Straße durch einen wunderschönen Buchenwald bis zur Aciswiese.

Viele Erlebnisstationen warten entlang des Weges darauf, entdeckt zu werden.





So können zum Beispiel Vogelstimmen erkannt oder Insektenbilder zugeordnet werden. Aber nicht nur tierisches und pflanzliches Wissen wird vermittelt, auch spannende historische Einzelheiten zum Acisgelände werden offenbart. Und wer auf halber Strecke gerne Rast machen möchte, kann es sich auf den gemütlichen Bänken bequem machen.



Der Acisbrunnen –

das Gelände mit Spielplatz ist seit vielen Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Naturliebhaber. Ob Kneippbecken, Wildgehege oder Adventure Golf, hier ist sicher für jeden etwas dabei.



Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert und liegen am Beginn des Weges.

Die Nutzung des Weges ist kostenlos und ganzjährig möglich.

Wir freuen
uns auf Sie.



- Ehemalige Synagoge
- Rathaus
- Tourist-Information
- Bergwinkel Museum
- Ev. Stadtkirche St. Michael
- Ehemaliges
Benediktinerkloster
- Klosterrenterei



Touristische Führungen Schlüchtern

Beratung und Buchung:

Tourist-Information

Krämerstraße 5 • D-36381 Schlüchtern

Tel.: +49 (0) 66 61/85-359

E-Mail: info@schluechtern.de • www.schluechtern.de

Hrsg.: Magistrat der Stadt Schlüchtern • Krämerstraße 2 • D-36381 Schlüchtern

Tel.: +49 (0) 66 61/85-0 • www.schluechtern.de

Fotos: Stadt Schlüchtern, Werner Urbach, Hans Joachim Vögler, Natascha Nies,
Monika Müller, Wolfgang Krein, Christoph Büttner, Uwe Kretschmann, privat